

Das Kreuz (Rastatt, 17–19 Jul 08)

Carla Heussler

Neuzeit

Das Kreuz: Darstellung und Verehrung in der Frühen Neuzeit -
Kontinuitäten und Brüche

Konzeption und Organisation: Sigrid Gensichen, Carla Heussler, Katja
Richter

17.-19. Juli 2008

Schloss Rastatt, Herrenstraße 18-20, 76437 Rastatt

Um Anmeldung wird gebeten

Per E-Mail unter anmeldung@kreuz-tagung.de

Diese Tagung wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
und unterstützt von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-
Württemberg, dem Förderverein der Freunde des Instituts für
Kunstgeschichte der Universität Stuttgart e.V, Star.Energiewerke GmbH
& Co KG und der Stadt Rastatt

Das Kreuz, an dem Jesus Christus starb, um die Menschheit - nach
theologischem Verständnis - von ihren Sünden zu erlösen, ist bis
heute das zentrale Symbol der abendländischen Christenheit. Es
erinnert die Gläubigen an den Kreuzestod Christi, den es als
sichtbares Zeichen stets vergegenwärtigt.

Die kunstgeschichtliche Forschung hat sich in der Vergangenheit
intensiv mit der Darstellung und Verehrung des Kreuzes in
Frühchristentum und Mittelalter auseinandergesetzt, für die
reformatorische und nachreformatorische Zeit liegt hingegen keine
systematische Untersuchung zu diesem Thema vor.

Die Tagung soll erstmals einen umfassenden Blick auf die Rolle des
Kreuzes in der bildenden Kunst der Frühen Neuzeit ermöglichen. Hierfür
wird der Dialog mit den Nachbardisziplinen Theologie und Geschichte
gesucht, ohne den eine kunsthistorische Auseinandersetzung mit dem
Thema Kreuz nicht möglich ist. In der ersten Sektion der Tagung
erfolgt die Anknüpfung an die Kreuzforschung des frühen Christentums
und des Mittelalters, da trotz des Bruches, den die Reformation für
die Verehrung und Darstellung des Kreuzes bedeutet, auch Kontinuitäten

eine wichtige Rolle spielen. Zentrale Diskussionspunkte der weiteren Sektionen sind die Wechselwirkungen zwischen theologischer Kontroverse, bildender Kunst und Kunsttheorie sowie die fundamentale Rolle Italiens und insbesondere Roms für die Erneuerung der katholischen Kreuzverehrung. Mit der Hofkirche Zum Heiligen Kreuz in Rastatt findet sich am Tagungsort ein Beispiel, in dem sich der prägende Einfluss der Heiligen Stadt sowie die Verbreitung einer spezifisch nachtridentinischen Kreuzverehrung nördlich der Alpen widerspiegelt. Die abschließende Sektion beschäftigt sich erstmals umfassend mit der Kreuzthematik im mitteleuropäischen Raum.

Programm

Donnerstag, 17. Juli 2008

15:00 - 15:30 Begrüßung durch Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch und Godehard Sicheneder, leitender Baudirektor Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim

Sektion I: Darstellung und Verehrung des Kreuzes im Frühchristentum und im Mittelalter

Moderation: Sible de Blaauw, Nijmegen

15:30 - 16:00 Holger Klein, Cleveland
Der Kreuzkult in Jerusalem

16:00 - 16:30 Louis van Tongeren, Tilburg
Die Liturgie des Kreuzes im Mittelalter

16:30 - 17:15 Diskussion

17:15 - 17:30 Kaffeepause

17:30 - 18:00 Gia Toussaint, Hamburg
Kreuz - Kreuzzug - Kreuzreliquie

18:00 - 18:30 Barbara Baert, Leuven
The medieval legends of the wood of the cross reconsidered: North and South, East and West

18:30 - 19:15 Diskussion

Freitag, 18. Juli 2008

Sektion II: Das Kreuz in Reformation und Katholischer Reform - Sakral- und Kunsttheorie

Moderation: Christian Hecht, Erlangen und Katja Richter, Berlin

9:00 - 9:15 Einführung

9:15 - 10:00 Ulrich Köpf, Tübingen

Das Kreuz in Frömmigkeit und Theologie der Reformation

10:00 - 10:45 Vinzenz Pfnür, Münster

Die Kreuzkontroverse und das Kreuz in der katholischen
Volksfrömmigkeit und Liturgie des 16. Jahrhunderts

10:45 - 11:15 Diskussion

11:15 - 11:30 Kaffeepause

11:30 - 12:00 Christian Hecht, Erlangen

Das Kreuz in den katholischen Bildertraktaten

12:00 - 12:30 Freya Strecker, Tübingen: Kreuz und Kruzifix in der
kirchlichen Ausstattung zwischen Bildersturm und Konfessionalisierung

12:30 - 13:00 Diskussion

Sektion III: Das Kreuz in Rom und Italien

Moderation: Carla Heussler, Stuttgart

14:30 - 14:45 Einführung

14:45 - 15:15 Herwarth Röttgen, Stuttgart

Kreuz und Auferstehung: Caravaggios Auferweckung des Lazarus

15:15 - 15:45 Katja Richter, Berlin

Roma, Città della Croce: Die Kreuzthematik in der römischen Kunst des
ausgehenden 16. Jahrhunderts

15:45 - 16:15 Diskussion

16:15 - 16:30 Kaffeepause

16:30 - 17:00 Rudolf Preimesberger, Berlin

Das Bronzeziborium in St. Peter. Das Problem der Bekrönung

17:00 - 17:30 Ralph Miklas Dobler, Rom

Kreuz und Kreuzreliquie in den Kuppelpfeilern von St. Peter im 17.
Jahrhundert

17:30 - 18:15 Diskussion

20:00 Abendvortrag

Bernhard Rupprecht, München:

IN HOC SIGNO VINCES Die schlesische Benediktinerprobstei Wahlstatt zum
Heiligen Kreuz im Brennpunkt konfessioneller Spannungen

Samstag, 19. Juli 2008

Sektion IV: Habsburgische Kreuzverehrung - Rastatter Kreuzfrömmigkeit

Moderation: Wolfgang Stopfel, Freiburg

10:00 - 10:30 Sigrid Gensichen, Dossenheim

Die Hofkirche zum Heiligen Kreuz in Rastatt: Verbindungen zur böhmischen, habsburgischen und wittelsbachischen Kreuzverehrung

10:30-11:00: Carla Heussler, Stuttgart: Rom als Vorbild? Markgräfin

Sibylla Augusta und die Verehrung des Kreuzes in Rom

11:00 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 11:45 Werner Telesko, Wien

Die Kreuzreliquie in der Wiener Hofburg und die Gründung des Sternkreuzordens - zur Kreuzverehrung der Habsburger in der Frühen Neuzeit

11:45 - 12:30 Diskussion

Sektion V: Das Kreuz in den Kirchengestaltungen des 17. und 18.

Jahrhundert in Mitteleuropa

Moderation: Sigrid Gensichen, Dossenheim

14:00 - 14:15 Einführung

14:15 - 14:45 Dagmar Dietrich, München

Die Fresken des Christoph Thomas Scheffler in Landsberg am Lech.

14:45 - 15:15 Martin Mádl, Prag

Die Kreuzlegende und die barocke Deckenmalerei in Böhmen

15:15 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 16:00 Christina Grimminger, München:

Von der Heilsgeschichte zur Historie: Die Heiligkreuz-Freskenzyklen in der Wallfahrtskirche Bergen und der Benediktinerabteikirche Wiblingen

16:00 - 18:00 Schlussdiskussion

18:30 Oberkonservatorin Dr. Ulrike Grimm

Führung durch die Ausstellung "Extra schön - Markgräfin Sibylla Augusta und Ihre Residenz"

Sonntag, 20. Juli 2008, 9:00 - 12:00 Uhr : Gemeinsame Exkursion nach Ettlingen mit Besuch der Schlosskirche

Tagungsgebühren: für 3 Tage: 10.- Studierende/20.- Euro

Tagungsbesucher; pro Tag 6.-Studierende/12.- Euro Tagungsbesucher

Exkursion Ettlingen: Gebühr nach Teilnehmerzahl

ArtHist.net

Kontakt:

Sigrid Gensichen, Carla Heussler, Katja Richter

www.kreuz-tagung.de

Fragen unter info@kreuz-tagung.de

Anmeldung unter anmeldung@kreuz-tagung.de

Quellennachweis:

CONF: Das Kreuz (Rastatt, 17-19 Jul 08). In: ArtHist.net, 14.07.2008. Letzter Zugriff 15.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/30595>>.